



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	201/2010
Datum:	13.10.2010

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	14.10.2010	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 13.10.2010 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 13.10.2010 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Manfred Janner	Zimmer: 15
E-Mail:	manfred.janner@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6000
Maßnahme:	Beginn: 03/2010 Ende: 05/2010	

Antrag KIK-Fraktion vom 07.10.2010 - Sportzentrum Sickergrund, Sanierung Freisportanlage:
hier: Einholung von Angeboten bei Fachfirmen

Beschlussentwurf:

Der Antrag der KIK-Fraktion vom 07.10.2010, Angebote für die Planungs- bzw. Ingenieurleistungen zur Sanierung der Freisportanlagen im Sportzentrum „Sickergrund“ bei Fachfirmen einzuholen, wird abgelehnt.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

Bürgermeister Christof stellte in der öffentlichen Finanzausschusssitzung am 07.10.2010 im Zusammenhang mit der geplanten Vergabe der Ingenieurleistungen zur Sanierung der Freisportanlagen im Sportzentrum „Sickergrund“, siehe Sitzungsvorlage 199/2010, den nachfolgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Angebote bei den ausführenden Fachfirmen einzuholen“

2. Stellungnahme der Verwaltung

Der Antrag zeigt sich bei näherer Betrachtung sowohl in technischer, rechtlicher und finanzieller Hinsicht nachteilig.

Zum Einen sind Fachfirmen vordergründig für die Ausführungs- und nicht für die Planungsphase zuständig. Selbstverständlich können und sollen Fachfirmen zur Klärung von Fach- und Praxisfragen in die Planungsphase miteinbezogen werden, sie dürfen aber auf keinen Fall die Planung bestimmen oder gar dominieren, da ansonsten die Objektivität der Planung in technischer und wirtschaftlicher Qualität verloren gehen würde und eine verlässliche Ausführung nicht mehr garantiert werden könnte.

Fachfirmen sollen sich insbesondere dem Wettbewerb im Vergabeverfahren der Bauleistungen stellen und durch Leistungsfähigkeit und Preise überzeugen.

Hingegen soll die Auswahl geeigneter Fachplaner im Sinne der HOAI durch Fachwissen, Erfahrungswerte und Referenzen geprägt sein und nicht durch einen Preiswettbewerb.

In diesem Sinne zeigt der Antrag der KIK-Fraktion allgemein den falschen Weg zur Lösung baulicher Fragen und somit auch zur Lösung der offenen technischen, rechtlichen wie wirtschaftlichen Planungsfragen für die Sanierung der Freisportflächen im Sickergrund auf.

Entsprechend legt die Verwaltung die aktualisierte Sitzungsvorlage Nr. 199a/2010 zur Vergabe der Ingenieurleistungen nach HOAI „Sanierung - Sportzentrum Sickergrund“ dem Stadtrat erneut zur Entscheidung vor.

Anlagen:
keine